

Bundesversammlung

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 15. Dezember 1960 folgende Wahlen vorgenommen:

Als Bundespräsident für 1961: Herr Friedrich Traugott Wahlen, Prof. Dr., von Triemstein;

als Vizepräsident für 1961: Herr Paul Chaudet, von Corsier sur Vevey.

Als Mitglied des Bundesgerichts:

Herr Kurt Schoch, Dr. jur., Obergerichtspräsident, Ständerat, von Schaffhausen, Bauma und Schleithelm.

Als Bundesgerichtspräsident für 1961/62:

Herr Wilhelm Schönenberger, von Lütisburg.

Als Vizepräsident des Bundesgerichts für 1961/62:

Herr Franz Fässler, von Appenzell.

Als Ersatzmänner in das Bundesgericht:

Herr Hans Gut, Präsident des Schwurgerichts, Zürich; Herr Eduard Jöhr, Oberrichter, Baden; Herr Edouard Barde, Präsident des Obergerichts, Genf; Herr Arthur Häfliger, Präsident des Schwurgerichts, Olten.

In den Nationalrat ist neu eingetreten: Herr Gabriel Kolly, Landwirt, von und in Essert (Freiburg), an Stelle des zurückgetretenen Herrn Robert Colliard.

Die Wintersession ist Mittwoch, den 21. Dezember 1960, geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird demnächst dem Bundesblatt beigelegt.

Die Frühlingsession wird Montag, den 6. März 1961, beginnen.

5329

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 14. Dezember 1960)

«La Nationale, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'incendie et les explosions», in Paris, wurde zum Betriebe der Fahrzeugkaskoversicherung in der Schweiz ermächtigt.

(Vom 16. Dezember 1960)

Der Bundesrat hat Herrn Daniel Castel y Marco das Exequatur als Berufsgeneralkonsul von Spanien in Zürich mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich,

Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.12.1960
Date	
Data	
Seite	1601-1601
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 186

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.